

11. Bonner Wissenschaftsnacht „Kreisläufe“, 18. Mai 2018



**Systematische Theologie und Hermeneutik,
Evangelisch-Theologische Fakultät**

Krisen aushalten und gestalten – Resilienz im Lebenszyklus

Unter dem Titel „Resilienz in Religion und Spiritualität“ gibt es seit 2014 eine interdisziplinär zusammengesetzte Forschungsgruppe (Medizin, Psychologie, Philosophie, Evangelische und Katholische Theologie) unter der Leitung von Prof. Dr. Cornelia Richter, in deren Arbeit wir gerne Einblick geben möchten: „Resilienz“ wird dabei als die Fähigkeit verstanden, Krisen auszuhalten und zu gestalten. Solche Krisenprozesse verlaufen nicht geradlinig, sondern sind in den Lebenszyklus eingebunden, so dass von einem Kreislauf von Krise und Resilienz gesprochen werden kann. An unterschiedlichen Punkten im Lebenszyklus sind unterschiedliche Krisen (größerer und kleinerer Art) virulent und werden unterschiedlich verarbeitet. Auf der Bonner Wissenschaftsnacht möchte die Projektgruppe gerne mit den Besuchern an ihrem Stand ins Gespräch kommen und durch interaktive Methoden die Themen „Resilienz und Krisen“ veranschaulichen und

- a) mit einer Vorstellung von Bildern und Narrativen zur Resilienz und einem „Voting“, welche Texte Menschen in welchem Lebenszyklus und in welcher Lebenssituation besonders ansprechen
- b) einem spielerisch gestalteten Test zur eigenen Resilienzfähigkeit; sowie
- c) der Möglichkeit zur Befragung und Diskussion mit den Mitgliedern der Projektgruppe nutzen. Die Anregungen aus dem Kontakt mit den Besuchern und Besucherinnen der Wissenschaftsnacht würden von der Projektgruppe in ihre Forschungsarbeit aufgenommen werden.

Wo zu finden: [Universität, Hauptgebäude – Blaue Grotte](#)

Webseite: <https://www.etf.uni-bonn.de/de/ev-theol/institute/systematische-theologie/personen/lehrstuhl-richter/prof.-dr.-cornelia-richter>

Kontakt: Systematische Theologie und Hermeneutik, Evangelisch-Theologische Fakultät

Cornelia Richter, cornelia.richter@uni-bonn.de